Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 14 (1906)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Der Zentralvervorstand des schweizerischen Militärsanitätsvereins

an die Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Bentralvorstand des schweizerischen Mititärsanitätsvereins an die Sektionen.

Delegiertenversammlung am 12. und 13. Mai 1906 in Basel.

Samstag den 12. Mai (siehe Einladung der Seftion Basel),

Sonntag den 13. Mai, morgens punkt 8 llhr, Beginn der Delegiertenversammlung im Großratssaal.

Traftanden:

1. Appell; Vollmachtsübergabe.

- 2. Protofollgenehmigung der Delegiertens versammlung vom 21. Mai 1905 in Glarus.
- 3. Befanntgabe des Jahresberichtes über das Vereinsjahr 1905/06; Genehmigung desselben.
- 4. Raffabericht; Bericht der Revisoren.
- 5. Wahl der Vorortsjeftion pro 1906/07.
- 6. Wahl von zwei Seftionen als Rechnungsrevisoren.
- 7. Bestimmung des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung.
- 8. Diplomierung der schriftlichen Preisaufgaben; Bekanntgabe der schriftlichen Preisaufgaben pro 1906/07; Annahme derselben.
- 9. Antrag der Settion des Kantons Glarus:

An den h. Bundesrat sei das Gesuch zu stellen, in Zukunft an diesenige Sektion, welche die Delegiertenversammlung übernimmt, jeweils einen Beitrag zu verabsolgen, analog den Offiziers, Unterossiziers und andern Festen mit militärischem Charakter.

- 10. Lettjähriger Antrag der Sektion Bald-Rüti, welcher dem Zentralvorstand zum Studium überwiesen wurde.
- 11. Anträge der Seftion Straubenzell:
 - a) Das Zentralsomitee sei zu beauftragen, in Zukunft auch Preisausgaben zu bestimmen, welche für die Landsturmsanität (Sanitätsstolonnen) passend wären. Gbenso seien, wenn immer möglich, zwei verschiedene Ausgaben zu stellen für den Truppensanitätsdienst und den Ambulanzendienst, weniger sür die Untersoffiziere als für die Mannschaft passend. Im weitern erachten wir es sür wünschenswert, daß Diplome I. und II. Klasse erteilt werden.

b) § 2 der Zentralstatuten sei solgendermaßen absutändern: Der schweizerische Militärsanitätseverein besteht aus den einzelnen Sektionen, deren Aktiomitglieder Angehörige der schweizerischen Armee (Auszug, Landwehr und Landsturm) sein müssen. Ferner können unter den gleichen Bedingungen rtzgruppen und Einzelmitglieder ausgenommen werden u. s. w.

12. Antrag ber Settion Berisau:

Die Delegiertenversammlung möchte das Zentrassomitee beauftragen, die Frage zu prüsen, ob nicht Mittel und Wege gesunden werden könnten, für die dem aftiven Dienst zugeteilten Unterofsziere und Soldaten, unter Leitung von Offizieren, eine Anzahl Uebungen pro Jahr obligatorisch zu erklären, ähnlich, wie das bei der Insanterie der Fall ist, die betanntlich ihre satustativen Schießübungen zu bestehen hat.

13. Antrag der Settion Zürich:

Das Zentralkomitec wird beauftragt, durch den Herrn Sberfeldarzt, Oberst Dr. Mürset, bei dem tit. Militärdepartement, dahin zu wirken, daß die Aushebungskommissionen angewiesen werden, dei Aushebung der Sanitätsmannichaft dafür Sorge zu tragen, daß unserer Truppe in Zukunft in physischer und geistiger Beziehung bessere Leute zugewiesen werden, als dies dis anhin vit der Fall war. Vor allem sollen solche, welche einem Militärsanitätsverein angehören oder einen Samariterausweis bessiehen, berücksichtigt werden.

- 14. Mitteilungen und Anträge des Zentralvorstandes.
- 15. Allgemeine Umfrage.

Mitteilungen des Zentralvorstandes des schweizerischen Mititärsanitätsvereins an die Sektionen.

Werte Kameraden!

Hiermit bestätigen wir unser Zirkular vom 15. März a. c. an die Sektionsvorstände und geben Ihnen nachstehend auch an dieser Stelle Kenntnis von der Verteilung der Bundesssubvention pro 1905. Es haben erhalten: Die Sektion Aaran Fr. 21, Basel Fr. 193, Biel Fr. 41, Chaux-de-Fonds Fr. 63, Degerssheim Fr. 42, Entlebuch Fr. 11, Freiburg Fr. 59, Genf Fr. 71, Glarus Fr. 17, Herisau Fr. 80, Lausanne Fr. 60, Lichtensteig Fr. 11, Liestal Fr. 50, Luzern Fr. 45, Lugano Fr. 16,

St. Gallen Fr. 118, Straubenzell Fr. 73, Unteraargau Fr. 7, Veven Fr. 37, Walds Müti Fr. 32, Wartau Fr. 28, Winterthur Fr. 28, Zürich Fr. 26, Zürichsee Fr. 46. In der vorliegenden Ausgabe des Koten

In der vorliegenden Ausgabe des Roten Kreuzes finden Sie auch die Einladung der Schwestersettion Basel zu regem Besuch der am 12./13. Mai a. c. stattfindenden Delegiertensversammlung des schweizer. Militärsanitätsvereins, gleichzeitig erscheint in dieser Nummer die Traktandenliste der Delegiertenversammslung.

Indem wir Sic noch ersuchen, Ihren Absgeordneten an die Desegiertenversammlung gehörig Vollmacht zu erteilen, zeichnet mit

Gruß und Handschlag

Für den Zentralvorstand des schweizerischen Militärsanifätsvereins,

Der Präsident: Der Aftuar:

I. Kreis. sig. R. Bollinger.

St. Gallen, den 24. März 1906.

An das Jentralkomitee und die Sektionen des schweizerischen Militärsanitätsvereins.

Werte Kameraden!

Wie Ihnen bereits befannt, findet am 12./13. Mai dieses Jahres die

25 jährige Inbiläumsseier der Sektion Basel verbunden mit der Delegiertenversamm = lung des Zentralverbandes statt und haben wir im Einverständis mit dem Zentralsomitee folgendes Programm seitgesett:

Samstag den 12. Mai, von mittags 12.30 Uhr an bis 6 Uhr abends: Empfang der ankommenden Delegierten und Gäste.

Bezug der Festkarten zum Preise von Fr. 4 im Hotel St. Gotthard.

Besuch der Ausstellung der Sektion Basel in der Glashalle der Burgvogtei. 6.15 Uhr präzis Nachtessen der Deles gierten und Gäste im großen Saale der Brauerei zum Kardinal (Freiestraße 36).

7.15 " Sammlung beim Springbrunnen; Ordnen des Festzuges.

7.30 " Abmarsch nach der Burgvogtei. 8 " Beginn der Abendunterhaltung.

Sonntag ben 13. Mai:

6.30 Uhr morgens Tagwacht.

7 " Frühstück.

8 "Beginn der Delegiertenversammlung im Großratsfaal (Rathaus).

12 " Mittagsbankett in der Safranzunft (Gerbergasse 11, II. Stock).

Nachmittags gemütliche Vereinigung.

Im Preis der Festkarte ist inbegriffen Nachtessen am Samstag abend mit Wein, Nachtquartier (Offiziere Hotels, Unteroffiziere und Soldaten Kaserne), Frühstück (Offiziere Hotels, Unteroffiziere und Soldaten Kaserne), Wittagsbankett mit Wein.

Der Bezug der Festkarte ist für alle Teil=

nehmer obligatorisch.

Wir hoffen zuversichtlich auf eine recht zahlreiche Beteiligung aus allen Teilen unseres Baterlandes, handelt es sich doch diesmal nicht nur um die alljährlich wiederkehrende Delegiertenversammlung, sondern ganz besonders um die Feier des 25jährigen Bestandes der Settion Basel. An einem gastelichen Empfang werden wir es nicht sehlen lassen.

Die Vereinsvorstände wollen die Zahl der Teilnehmer bis spätestens 20. April, die Ankunftszeit sofort nach Erscheinen des neuen Fahrtenplanes melden an Herrn Ul. Labhart, Blumenrain 9, in Basel.

Mit fameradschaftlichem Gruß

Im Namen des Organisationskomitees,

Der Präsident: Der I. Sefretär:

Bohnn, Oberstlt. Labhart.

Bitte an unsere Leser. Durch unerwartet zahlreiche Nachbestellungen ist unser Reservevorrat der Ur. 3 erschöpft worden. Da immer noch an zahlreiche neue Abonnenten die erschienenen Rummern nachgesiesert werden sollten, ersuchen wir solche Leser, die unser Blatt nicht sammeln, hösslichst und dringend, uns die entbehrlichen Nr. 3 einsenden zu wollen. Für jedes Entgegenkommen zum voraus besten Dank.

Die Administration der Zeitschrift "Das Kote Kreuz", Rabbental, Bern.